

## Anmeldung

Folgende Unterlagen sind für ein Erstgespräch erforderlich:

- Gesundheitskarte
- Unterschriebene Einverständniserklärung aller Sorgeberechtigter
- Gelbes Untersuchungsheft
- ggf. Vorbefunde von Ärzten, Psychologen, Logopäden, Ergotherapeuten etc. in Kopie
- ggf. Kostenzusage der Sozialämter im Original



## Kontakt

### Institutsambulanz Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Neustraße 52  
47441 Moers  
Tel 02841 169417 oder 02841 16941801  
Fax 02841 16941850

### Ambulanzleitung

Dr. Ursula Kirsch, Chefarztin, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

## Sekretariat

Annegret Bardenheuer  
[annegret.bardenheuer@lvr.de](mailto:annegret.bardenheuer@lvr.de)

Juliana Regehr  
[juliana.regehr@lvr.de](mailto:juliana.regehr@lvr.de)

### Sie erreichen die Ambulanz telefonisch von

Montag bis Donnerstag: 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr und  
14.00 Uhr bis 16.15 Uhr  
Freitag: 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Die Institutsambulanz befindet sich im 1. Obergeschoss auf der Neustr. 52.

Weitere Informationen und eine ausführliche Wegbeschreibung finden Sie unter:  
[www.klinik-bedburg-hau.lvr.de](http://www.klinik-bedburg-hau.lvr.de)

LVR-Klinik Bedburg-Hau  
Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie,  
Psychosomatik und Psychotherapie  
Neustraße 52  
47441 Moers

# Institutsambulanz für Kinder und Jugendliche

## Moers



## Information für Kinder, Jugendliche u. Eltern

Die Institutsambulanz Moers der LVR-Klinik Bedburg-Hau bietet Diagnostik und Behandlung sowie Krisenintervention durch ein multiprofessionelles Team bei allen kinder- und jugendpsychiatrischen Erkrankungen, Entwicklungsstörungen, Lern- und Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten an.

Hier werden Kinder ab dem Kleinkindalter, Jugendliche und Heranwachsende bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres, diagnostiziert und therapiert.

Wir entwickeln ein individuell abgestimmtes Therapiekonzept aus nichtmedikamentösen und -sofern notwendig- medikamentösen Behandlungsansätzen. Es wird besonderer Wert auf die individuelle Berücksichtigung von Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen und ihren Familien gelegt. Ein besonderes Anliegen ist die Einbeziehung der Sorgeberechtigten und des sozialen Umfelds. Die Angehörigen werden umfassend über Ergebnisse der Diagnostik und die Planung des weiteren Vorgehens informiert, das weitere Vorgehen und der Behandlungsverlauf besprochen.

Ist das Krankheitsbild komplex oder sind spezielle Behandlungsmethoden ratsam, werden die Kinder und Jugendlichen gegebenenfalls stationär oder teilstationär an den Standorten Bedburg-Hau oder Geldern aufgenommen.

## Behandlungsschwerpunkte

- Angststörungen
- Anpassungsstörungen
- Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitätsstörungen
- Autismus
- Affektive Störungen (z.B. Depressionen)
- Essstörungen
- Einnässen / Einkoten
- Schulprobleme
- Traumafolgestörungen
- Zwänge
- Beschwerden ohne erkennbare körperliche-neurologische Ursachen
- andere emotionale und Verhaltensstörungen des Kinder- und Jugendalters



## Therapieangebote

- Kinder- und jugendpsychiatrische Beratung
- Krisenintervention bei akuten psychischen Krisen
- Psychotherapie, z.B: Verhaltenstherapie und systemische Einzel- und Familientherapie
- Pharmakotherapie im Rahmen eines multimodalen Behandlungskonzeptes
- Familientherapie
- Eltern- und Kleinkind Therapie
- Aufsuchende Unterstützung durch Kindergarten- und Schulhospitation
- Lehrer- und Erzieherberatung
- Spezifische Gruppentherapieangebote nach Störungsbildern (z.B. Aufmerksamkeits- und Konzentrationsprobleme)
- Störungsübergreifende Gruppentherapieangebote

## Spezialsprechstunden in Moers

- Klein- und Kindergartenkinderambulanz
- Migrantenambulanz
- Schulverweider
- Autismusambulanz
- LRS und Dyskalkulie Ambulanz
- Kinder und Jugendliche mit Essstörungen
- Kinder und Jugendliche mit Suchterkrankungen (PC-Spiele/Medien)